



Formale Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit

Nachfolgend sind die Anforderungen an die formale Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten aufgeführt. Nichtbeachtung dieser Formalia kann zu Notenabzug führen. In die Beurteilung fließt auch die äußere Form, Rechtschreibung und Interpunktion ein.

Die vom Lehrstuhl angegebene Literatur soll den Einstieg in die Literatursuche erleichtern. Die Themen sind auf Basis der relevanten Artikel, gerade auch der Artikel aus internationalen Zeitschriften, zu bearbeiten.

Anzahl der Exemplare und Bindung:

- **Masterarbeit:** zwei Exemplare (fest gebunden, keine Spiralbindung)
- **Bachelorarbeit:** zwei Exemplare (fest gebunden, keine Spiralbindung)
- **WiWiZ-Hausarbeit:** ein Exemplar (fest gebunden, keine Spiralbindung)
- **Seminar-/ Hausarbeit:** ein Exemplar (mit Heftstreifen, keine Spiralbindung)

Des Weiteren sind alle Arbeiten in **elektronischer** Form als **pdf-Dokument** abzugeben.

Umfang: (Verzeichnisse und Anhänge werden nicht mitgezählt)

- **Masterarbeit:** 105.000 Zeichen (ca. 50 Textseiten)
- **Bachelorarbeit:** 70.000 Zeichen (ca. 30 Textseiten)
- **WiWiZ-Hausarbeit:** 46.000 Zeichen (ca. 20 Textseiten)
- **Seminararbeit:** 23.000 Zeichen (ca. 10 Textseiten)
- **Hausarbeit (Planspiel):** 12.000 Zeichen (ca. 5 Textseiten)

Schriftarten: Times New Roman oder Arial.

Schriftgröße: Text: 12 pt; Fußnoten: 10 pt.

Zeilenabstand: Text: 1,5-zeilig (18 pt); Fußnoten: 1-zeilig.

Seitenränder: links 3 cm; rechts 2 cm; oben und unten 2,5 cm.

Kapitelüberschriften: 12 pt; fett.

Tabellen oder Abbildungen: Überschriften (oberhalb) 10 pt, fett, zentriert; Quellenangabe (unterhalb); 10 pt, zentriert.

Seitennummerierung: Deckblatt ohne Nummerierung; Seiten mit Verzeichnissen sind fortlaufend mit römischen Ziffern zu nummerieren; der Text und das Literaturverzeichnis sind fortlaufend mit arabischen Ziffern zu nummerieren.

Blocksatz mit Silbentrennung.

Deckblatt: Das Deckblatt enthält die folgenden Angaben: „Universität Bayreuth“, „Lehrstuhl VWL I“, Dozent, Typ der Arbeit, Titel der Arbeit, „vorgelegt von“, Name, Adresse, Telefonnummer und Emailadresse, Matrikelnummer. (Das Deckblatt zählt nicht zum geforderten Seitenumfang.)

Verzeichnisse: Ein *Inhaltsverzeichnis* und, falls benötigt, ein *Abbildungs-*, ein *Tabellenverzeichnis* sowie ein *Abkürzungsverzeichnis* sind dem Text voranzustellen. Am Ende des Textes steht ein *Literaturverzeichnis*. (Diese Verzeichnisse zählen nicht zum geforderten Seitenumfang.) Nach dem Ende des Inhaltsverzeichnisses folgt die Angabe des Umfanges der Arbeit (Anzahl der Zeichen, Anzahl der Seiten).

Gliederung: Nutzen Sie eines der Standard-Inhaltsverzeichnisse Ihres Textverarbeitungsprogramms. Bitte verwenden Sie nicht mehr als 3 Gliederungsebenen. Auf der zweiten und dritten Ebene sollten mindestens zwei Gliederungspunkte pro Oberpunkt aufgeführt sein.

Tabellen, Abbildungen etc.: Sind jeweils fortlaufend zu nummerieren und mit Überschrift (oberhalb) sowie Quellenangabe (unterhalb) zu versehen. (Diese zählen nicht zum geforderten Seitenumfang!) **Fußnoten** sind fortlaufend zu nummerieren.

Zitieren:

- **Wörtliche Zitate** werden in doppelte Anführungszeichen gesetzt.
- Verwendet werden soll die **amerikanische Zitierweise**. Quellenangaben werden dabei in runden Klammern in den Text integriert.
Beispiele:
 - Auf diese Probleme ist schon deutlich hingewiesen worden (Issing et al. 1991, S. 23).
 - Inflation verursacht Wohlfahrtsverluste (Friedman 1968a, S. 52; Friedman 1968b, S. 48).
 - Gischer, Herz und Menkhoff (2005) gehen in Kapitel 14 auf eine Reihe von mit Inflation verbunden volkswirtschaftlichen Kosten ein.
- **Auslassungen** kennzeichnen Sie bitte mittels dreier Punkte „...“, **Einschübe** mit [*eckigen Klammern*].
- Wird **in einer Quelle auf eine andere verwiesen**, so ist die Urquelle zu zitieren (und im Literaturverzeichnis zu bibliographieren) und mit Komma abgetrennt die zitierende Quelle mit dem Einschub „*zit. in*“.
- Bezieht sich das Zitat auf **zwei Seiten**, so folgt der Seitenzahl ein „*f.*“, bezieht es sich auf **mehr als zwei Seiten**, so folgt „*ff.*“
- **Stets** sind Autor mit Erscheinungsjahr in Klammern und Seitenzahl anzugeben: „*Nachname (Jahr, Seite)*.“; ab drei Autoren wird der Hauptautor mit dem Zusatz „et al.“ angegeben.
- Ist **kein Autor** ersichtlich, so wird statt des Autorennachnamens die herausgebende Körperschaft oder in deren Ermangelung „*o. V.*“ (für „ohne Verfasser“) vor das Jahr gesetzt.
- Werden **mehrere Werke** eines Autors (auch: o. V.) zitiert, die zudem **im gleichen Jahr erschienen** sind, so sind der Jahreszahl lateinische Kleinbuchstaben (mit a beginnend, alphabetisch nach Titel sortiert) anzustellen.
- Aus dem **Internet** dürfen prinzipiell nur WWW-Seiten zitiert werden. Es gilt die o.a. Zitierweise. Besteht die URL aus mehreren Seiten, so ist die Seitenangabe (falls vorhanden) oder das Kapitel anzugeben.

Literaturverzeichnis:

Das Literaturverzeichnis ist **alphabetisch** zu ordnen. Die Quellen im Literaturverzeichnis sind wie folgt anzugeben (Autor-Jahr-Zitierweise):

- **Monographien:** *Name, Abkürzung des Vornamens: „Titel“, ggf. Reihe, Ort, Verlag, Jahr.*
Beispiel:
Gischer, H., Herz, B. und Menkhoff, L.: „Geld, Kredit und Banken“, 2. Aufl., Berlin, Heidelberg, New York u.a., Springer, 2005.
- **Zeitschriftenartikel:** *Name, Abkürzung des Vornamens: „Titel“, in: Zeitschrift, Jahrgang des Bandes (Jg./Vol.), Heftnummer (H./No.), Jahr, Seite*
Beispiel:
Bauer, C., Herz, B.: „Technical trading and the Volatility of Exchange Rates“, in: Quantitative Finance, 4(4), 2004, S. 399-415.
- **Aufsätze in Sammelwerken:** *Name, Abkürzung des Vornamens: „Titel“, in: Herausgebername, Abkürzung des Herausgebervornamens (Hrsg.): „Titel“, ggf. Reihe, Nummer des Bandes, Ort, Verlag, Jahr, Seite*
Beispiel:
Bauer, C., Herz, B. und Karb, V.: „The Credibility of CIS Exchange Rate Policies“, in: Lúcio Vinhas de Souza und Philippe de Lombaerde (Hrsg.), The Periphery of the Euro. Monetary and Exchange Rate Policy in CIS Countries, Ashgate, 2005, S. 111-143.
- **Internetseiten:** *Name, Abkürzung des Vornamens: Titel. Art und Datum der Veröffentlichung, URL, Zugriff: Datum.* Die URL (Pfad) ist *genau* anzugeben, **http://www.uni-koeln.de** wäre nicht ausreichend.
Beispiel:
Bundesministerium für Bildung und Forschung (2000): Bundesministerin Bulmahn legt Konzept für Dienstrechtsreform an den Hochschulen vor, Pressemitteilung vom 21.09.2003, <http://www.bmbf.de/presse01/223.html>. Zugriff: 14.10.2003.

Sprache/Rechtschreibung: Abschlussarbeiten können in deutscher und englischer Sprache verfasst werden. Nutzen Sie für Arbeiten in deutscher Sprache die neue deutsche Rechtschreibung und Grammatik.

Vorlage einer Ehrenwörtlichen Erklärung:**Ehrenwörtliche Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe.

Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Schriften entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Bayreuth, den

Unterschrift